

Bibliothek Zug

Pflege von Angehörigen – zwischen Selbstsorge und Fürsorge

Mittwoch, 26. Juni 2019, 19.30 Uhr, Bibliothek Zug



Palliativ Zug
vernetzt – informiert – sensibilisiert

Unterstützt vom
Kanton Zug

ZUG
S t a d t

Am Ende zählt die Lebensqualität – Angehörige zwischen Selbstsorge und Fürsorge

Es ist für Angehörige auf den ersten Blick selbstverständlich, für ihre Nächsten zu sorgen und ihnen Halt zu geben. Was heisst das für die Angehörigen im Alltag und wie sieht die Perspektive aus, wenn die Fürsorge auf unbestimmte Zeit benötigt wird? Die Gefahr des psychischen und physischen Ausbrennens, der Überforderung und Ermüdung steht im Raum. Wie kann man bewusst rechtzeitig Massnahmen zum Schutz für sich selbst treffen? Wie und wo holt man sich professionelle Hilfe? Was bringt diese Unterstützung für einen selbst und für die Person, die Hilfe braucht?

Mittwoch, 26. Juni 2019, 19.30 Uhr
Bibliothek Zug
St.-Oswalds-Gasse 21, Zug

Eintritt frei
Türkollekte zugunsten Palliativ Zug

Referent/Moderatorin

Andreas Haas ist reformierter Pfarrer mit Schwerpunkt Seelsorge und spirituelle Begleitung. Er begleitet Angehörige, die an ihre Grenzen kommen, wenn sie für ihre Nächsten da sein sollen.

Dr. Denise Hürlimann, Psycho-Onkologin, moderiert anschliessend das Podiumsgespräch (Fragen aus dem Publikum sind willkommen). Als Fachpsychologin FSP für Psychotherapie begleitet Denise Hürlimann seit über zehn Jahren Menschen in schwierigen Situationen.

Teilnehmende Podium

Rebekka Toniolo Schmid, Leiterin Beratungsstelle Krebsliga Zug
Rosmarie Strahberger, Fachfrau Palliative Care, Spitex Kanton Zug
Angehörige betroffener Personen aus der Zuger Bevölkerung

ZUGER Kantonsspital Schweizerisches Rotes Kreuz  krebsliga zug 

 **SPITEX**
Kanton Zug

Reformierte Kirche
Kanton Zug
Kirche mit Zukunft

Katholische Kirche
Zug

PRO SENECTUTE
GEMEINSAM STÄRKER

 **alzheimer**
Zug

 **Spital Affoltern**
Akutspital · Psychiatrie
Geriatrie · Palliative Care

 **HOSPIZ ZUG**
Begleitung schwer kranker und sterbender Menschen

ZUG
S t a d t